

Stettiner Deitung.

Abend-Ausgabe.

Donnerstag, den 30. Juni 1887.

Mr. 298.

Abonnements-Einladung.

Unfere geehrten Lefer, namentlich bie Gen aus wärtt gen, bitten wir, bas n= b nement auf unfere Beitung recht be neuern zu wollen, bamit ihnen biefeit? Unterbrechung jug ? und wir fogleich bie Stärfe ber Aufl feststellen fonnen. Die reichhaltige Fülle bes Materials, welches wir aus ben politischen Tages. ereigniffen, ausbengewöhnlich fointereffanten Rammer berichten, aus ben lofalen unb provinziellen Begebniffen barbieten, bie Schnelligfeit unferer Rach richten ift fo befannt, daß wir es uns versagen können, zur Empfehlung unferer Beitung irgend etwas zuzufügen. Cbenfo werben wir auch ferner für ein intereffantes und spanennbes Feuilleton Gorge tragen.

Der Preis der täglich zweimal ericeinenden Stettiner Zeitung beträgt außerhalb auf allen Postanstalten vierteljährlich nur zwei Mark, in Stettin in der Expedition monat: lich 30 Pfennige, mit Bringer-

lobn 70 Pfg.

Die Redaktion

Berlin, 29. Juni. Un ben Berathungen be glich ber Ausführung bes Branntweinsteuergefebes, welche in ben nachften Tagen ihren Unfang nehmen follen, werben, wie man erfährt, nicht nur die Provingial Steuerbireftoren, fontern auch gabireiche andere Steuerbeamte Theil nehmen. Eine Angahl von Steuerrathen und Steuerfontrolleuren ift bereits eingetroffen und hat ichon geftern eine vorberathenbe Ronfereng abgebalten. Da es im Gebäude bes Finanzministerirms an einer größeren Raumlichfeit gebricht, werden bie Berathungen wahrscheinlich in Reichaschapamt ober auch im Reichetagegebäude abeg,alten merden.

Der Entwurf ber Grundfape eines einheitlichen Sufteme gur Bezeichnung ber Sahrwaffer und Untiefen in Dez beutschen Ruftengemäffern, welcher bem Bundetrath vorliegt, ift fur die Sicherheit ber Schifffahrt von großer Bebeutung. Sollen Die gur Erreichung Diefer Sicherheit fowie jur Erleichterung tes Berlehrs ausgelegten Geezeichen ihrm Zwed vollständig erfüllen, fo muffen ven vrartig beschaffen sein, daß sie den Geefahrern nicht ausschließlich als Warnungs. zeichen bienen fonbern ihnen zugleich eine fcnelle und fichere Dientirung über ben jeweiligen Standort bes Schiffe ermöglichen. Dies läßt fich aber nur erreichen, benn bei ber Wahl ber Geezeichen jowie bei ihrer luslegung nach bestimmten, bem Schiffer befannter Grundfagen verfahren wirb. 3m Intereffe ber Schifffahrttreibenben liegt es, bag bieje Grundfate in einfachen, leicht fafilichen und jugleich möglicht allgemein gultigen Regeln besteben, und bies ftribt ber vorliegende Entwurf Er geht bavon que, daß es fich um bie dufftellung eines nationaldeutschen Spftems handelt, welches in erfter Reibe ten eigenthumlichen Berbaltniffen ber beutschen Ruftengewäffer anzupaffen ift, Die in ben außerdeutschen Staaten bestehenden Spfteme im Sinblid auf eine etwaige fpatere internationale Regelung Des Gegenstandes aber erft in ameiter Reihe zu berudfichtigen bat. Die Ginführung einer einheitlichen Finrichtung bes Tonnenune Barenmefens in ben dettichen Ruftengemaffern Baricauer Geheimpolizei ift ermordet worden. fcaffung neuen Materiale, jowie bie Umanderung borhandener Beftatbe unvermeiblich ift. Der Entwurf hat daber auf Die weitere Berwendbarfeit Sozialiften und ruffifden Ribiliften gu beobachbes vorhandenen Maurials thunlichft Rudficht ge- ten. Die Geheimpolizistin, welche reichlich mit nommen. In technischer Beziehung tommen fur Gelb und Baffen ausgeruftet mar, erfuhr, bag bie Aufstellung eines Betonnungssystems als unter- Die Sozialisten und Ribiliften fich im Städtchen Die Bolls-Manifestationen für benselben am 14. daß man entschlossen ift, alle Kräfte zusammenicheibende Grundlage die gorm und die Farbe der Kinerijchfi zu versammeln pflegen. Die Frau be-Seezeichen in Betracht. Dahrend früher auf die gab fich nach Rinerifoft, boch icon am nachften Farbe, als Unterscheidungsmittel, vorzugsweife Tage nach ihrer Ankunft fand man fie mit ger-

auf einer Rombination von Farbe und Beitschrift " Proletariat." hei welcher jedoch auf bie lettere bas legt ift.

Utafes vin 2 aMarg für die Deutschen in Bolen

fann man ich noch immer fein vollständiges Bild

Bird boch das Gefet felbst von den Juriften in widersprechenbfter Beife ausgelegt. Erft die praktische Ausführung beffelben, welche naturgemäß erft nach geraumer Beit erfolgen fann, wird bie mabren Abfichten ber Regierung enthüllen. Befanntlich ließ Diefelbe burch ihre offiziofen Organe bie Anschauung eines großen Theile ber in- und ausländischen Breffe miberlegen, wonach bas neue Gefet als Revanche für Die beutschen Ausweisungen ju hetrachten fei, ba der Na-wird aber es auf alle Ausländer ohn tionalität Bezug habe. Die Ansicht vorherrichen n Jag ber Ukas feine Spige einzig und allein gegen bie Deutschen richtet, Die ja icon in numerischer Sinficht bas weitaus ftartfte Rontingent aller in Beftrugland wohnenden Ausländer bilben. Die Melbung ge-wisser ruffifcher Blätter, daß bas neue Gefet maffenhafte Ueberfiedelungen Deutscher nach bem Innern Ruglands gur Folge habe, ift nicht begrundet, ebenfo wie andere abuliche Rachrichten. Die urfprüngliche Banif unter ben beutschen Unterthanen hat übrigens, wie ber "Bof. 3tg." aus Barichau gemelbet wird, gegenwärtig einer verbaltnigmäßige obte ubjaung Blat gemacht den Ronfequengen bes neuen Befeges ju entgeben. Bor Allem wird gegenwärtig ber Weg ber Naturalisation eingeschlagen, die jedoch nicht mehr mit folder Schnelligfeit wie früher bewilligt wird. Bon ben in Folge bes Ausländer-Utafes eingereichten Gesuchen ift bieber noch fein einziges erledigt. Die retoften Grundbefiger, wie v. Kramsta, die Graf Renardichen Erben, Fürst Sobenlobe, Graf Bendel v. Donnersmard, haben fich theils perfonlich nach Betersburg begeben, theils ihre Bevollmächtigten in Diefer Angelegenbeit dabin geschickt. Wie bedeutend g. B. ber v. Kramftasche Grundbefit in Bolen an Bergwerten, Gifenhütten ac. ift, erhellt aus bem Umftanbe, bag in biefen Ctabliffemente 8000 Arbeiter beschäftigt find. Sammtliche Direftoren, Markicheiber, Bertführer, Buchhalter ac. find Deutsche, und fie Alle mußten gemäß bem neuen Befet ihre Stellungen aufgeben. Richt minter graufam wurden bie vielen in Banten, Fabrifen, Mühlen 2c. angestellten Deutschen betroffen wer-Jahrzehnte im Lande anfässig find, bort geheirathet und fich in die Berhaltniffe vollfommen eingelebt haben. Rein Bunber, bag fie es vorziehen, fich naturalifiren gu laffen, als in ihrer Beimath einem ungewiffen Loofe entgegen ju geben. Aus ber Art ber Erledigung ber Naturalisationsgesuche wird hervorgeben, inwieweit bas oben besprochene Dementi ber Regierungeblätter auf Wahrheit beruht. Ingwischen werben bie ausländischen Unterthanen nur gum Austritt aus gemiffen gemeinnütigen Institutionen, wie Feuerwehr-, Schupen-, Turn- u. f. m. Bereinen genöthigt, bamit Diefelben ihres beut ichen Charaftere entfleidet werben. Go murben in Ralifc 12 Mitglieder ber Feuerwehr, in Tomaszow 26, in 3gierg 10 2c. ausgeschloffen. Dies find einige fichtbare Folgen ber antideutichen Regierungspolitif in Bolen ; Die Ausführung ber Ausnahmegesete ift übrigens bisher nicht mit

Eines ber tüchtigften Mitglieber ber ift mit erheblicher Roften verbunden, ba die Be- Dieses Mitglied ber Geheimpolizet, eine junge, Suwalfi, um bas Treiben ber bortigen polnischen

ber gefürchteten Energie von Statten gegangen.

beffere Unterscheibungsmittel in ber form ber bis fle tobt liegen blieb. Reben ber Leiche fand Saltung" bes Runtius interpelliren. erblidt. Der gegenwärtige Entwurf man zwei Rummern ber polnifden fogialiftifchen

Danzig, 28. Juni. Das Programm für bie biesjährigen Flottenmanover ift nunmehr für bie nächsten zwei Monate endgültig festgestellt. Die Sauptübungen in der Offfee werden in ber letten Boche bes Juli und in ber erften Salfte bes August in ber Danziger Bucht ftattfinben, wie aus ben folgenden Dispositionen ersichtlich : Das Pangergeschwader, bestehend aus ben Schiffen Ronig Wilhelm", "Raifer" und "Olbenburg" owie bem Aviso "Bfeil", geht heute von Riel nach ber Reuftabter Bucht, wo große Schieß. übungen mit ichweren Geschüten, Revolverkanonen und Gewehren abfolvirt werden follen. 20. bis 23. Juli Fahrt nach Danzig in Berbindung mit Refognoszirung ber Rufte Medlenburge und Bommerne, 24. Juli bie 15. August Schiegubungen, Landungsmanöver, Uebungen mit Torpedobooten, Soulschießen mit Beschüten, Uebungsschießen mit Befdugen, Gefechtichießen in ber Dangiger Bucht, 16. August Rudfahrt nach Riel. Um 6. August geht bas gange Schulgeschwaber bireft nach Dangig und verbleibt auf ber bortigen Rhebe bis gum 15. August. Die Torpedobootsflottille wird bis jum 20. Juli im westlichen Beden ber Dftfee üben. Am 21. Juli geht Die Flottille von bier nach Swinemunde und am 23. Juli von bort nach Danzig, wo bieselbe fast gleichzeitig mit bem Panzergeschwader eintreffen und bis zum 15. August verbleiben wird. Aus ben vorstebenben Dispositionen ift erfichtlich, bag in ber Beit vom (abgesehen von der Kreuzerfregatte "Bring Abal bert") nicht weniger als 19, in ben letten 11/2 Wochen sogar 23 Kriegeschiffe auf der Danziger Rhebe vereinigt fein werben. Am 16. August tritt biefe Armada bie Rudreise nach Riel an. In Riel verbleibt das gesammte Manövergeschwaber etwa 10 Tage, um alsbann am 28. August Die Fahrt nach ber Rordfee angutreten. Bon Riel aus wird am Bord bes Pangerschiffes "Raifer" Pring Ludwig von Baiern bas Manovergeschwader nach der Rordsee begleiten. Die bertigen Manover werben poraussichtlich am 10. September beendet fein und es febren alsbann bas Panzergeschwader und die Torpedoboots. flottille nach ber Dftfee gurud, mabrent bas Schulgeschwater in Bilhelmshafen verbleibt, um für Die Diesjährige Uebungereife nach Weftindien, welche im Oftober angetreten wird, ausgerüftet ju

Ricl, 28. Juni. Bom Nord-Offfeetanalbau meldet bie "Rieler 3tg.", bag bie erften Bobbewegung gwifchen Soltenau und Steinrabe beenbet find; doch find in biefen Tagen erneute Bobrungen zwischen Soltenauer Munbung und Soltenau anbefohlen worben.

Ansland.

Wien, 29. Juni. Fortlaufend fommen Berichte über ben enthuffastischen Empfang bes Rronpringenpaares in Rrafau. Auf eine Ansprache ber polnifden Abelsbeputation ermiberte ber Rronpring, daß bie Sympathie für Galigien von feinem Bater auf ihn übergegangen fei.

Aus Budapeft liegt die Melbung vor, bag Die Untisemitenpartei bes Reichstags, Die bei ben glieber in ber Auflösung begriffen ift.

habe, provisorifder Regent Bulgariens ju werden, ift bem Guftav-Abolf-Berein Die erfte Stelle im wird bestritten, vielmehr behauptet, daß Rufland Rampf angewiefen. Die Auffaffung, welche

febr ungufrieden mit der Ernennung des Bene- men, fondern in ihren Armen erdruden will, bubiche Frau, begab fich por zwei Wochen nach rale Boulanger jum fommandirenden General bes zeigt, bag mit Rom nicht zu paftiren ift. Mit-XIII. Korps in Clermont-Feirand, welche fie ale theilungen, welche ber Rebner über bie Feier ber eine Berbannung bezeichnet. Die Rabifalen er- 40. Jahresversammlung bes Sauptvereins ber flaren, daß biefe von ber Furcht ber Regierung Guftav Abolf-Stiftung gu Duffelborf gab, liegen eingegebene Entfornung Boulangers aus Paris ibm die hoffnung als voll berechtigt erscheinen, Juli nicht verhindern wurden.

Wefellschaft, ju ber Die monarciftischen Depu- jenen Mittheilungen nur noch bervor, daß im Gewicht gelegt wurde, unter Anderem das franjonische Betonnungssystem wesentlich auf dieser auf dem Felde tobt liegen Die Aerste fonstabem neuen Runtins vorzustellen. Die Radifalen evangelischen bedrängten Glaubensgenossen seit Bestehen Grundlage beruht, hat in neuerer Beit Diejenige tirten, bag bie Frau mit einem stumpfen Wegen- faben barin ein Romplott und fündigen an, An- wiesen find, bag aber im Gangen seit Besteben

Unschauffig mehr Raum gewonnen, welche bas | ftanbe fo lange auf ben Ropf gefchlagen murbe, | brieur werbe bie Regierung über bie "inforrette

Stettiner Rachrichten.

Stettin, 30. Juni. Geftern begann in Stralfund die Diesjährige Sauptversammlung bes evangelischen Guftav-Abolf-Bereins für Bommern. Nach einer berglichen Begrüßung bes herrn Burgermeiftere Iamme und bee herrn Superintenbenten Fret borff als Borfigender des Stralfunder Zweigvereins bantte herr Baftor prim. Pauli aus Stettin barauf für Die herzlichen Gruße, Die bem Berein entgegengebracht feien : es fei, fo führte ber Rebner aus, richtig, bag wir uns in Stralfund auf flaffifchem Boben befanben. 3m Jahre 1628, ale in Deutschland ber Brotestantismus barnieberlag, fei Stralfund ein Lichtblid im Dunkel ber Zeit gewesen. Auch jest wieder fei Rome Andrang ftart, feine Dacht groß, ba muffe und folle unfer evangelifdes, unfer protestantifdes Bewußtfein mach gerufen werben gegenüber ben Unfprüchen Rome. Dagu trage in erfter Linie ber Guftav-Abolf-Berein bei. Bas une fest und ftart made im Rampfe, bas fei unfer Glaube; wir mußten es, "bei une ift Bahrheit, bort Grrthum". Mit befonderer Freude begrüßt ber Redner ben Stralfunder Frauenverein, weil feine Bestrebungen Die gleichen feien, mie Die bes Stettiner Frauenvereins, Deffen Schriftführer er fei. Beibe Bereine liegen fich bie Unterftupung ber Konfirmanden-Anstalten ange legen fein ; bas fei auch eine echte Frauenarbeit ; benn Die evangelische Frau wiffe, eine Mutter einen Theil ihred Serzblutes dabin, wenn fie eben muffe, daß ihr Rind vom erangelischen Glauben abfalle.

Runmehr überreichten Die Deputirten ber einzelnen Zweigvereine ber Proving ihre Legitimationen. Eine Angahl von Bereinen mar gwar nicht vertreten, aber es waren boch aus allen Theilen ber Proving, von Barth bis Lauenburg, Abgefandte ericienen. Rachbem fobann Die Berfammlung burd Afflamation herrn Baftor prim. Bauli jum Borfigenden erwählt, und Diefer Die herren Baftor henn-Byrit und Dr. Raften-Stralfund ju Schriftführern ernannt batte, gab ber Borfibenbe ben Jahresbericht. Die Epiftel Des vorletten Conntages (1. 30b. 3, 13-18) war der Ausgangspunkt ber Darlegungen des Redners. Denn Dieje Epiftel, jo führte er aue, ift wie fein anderes Wort ber Schrift geeignet, uns in bie rechte Feststimmung gu verfegen. Gie giebt uns auch ben Grundgebanfen, welcher unfere Berhandlungen und Bestrebungen burchbringen foll, in bem Borte : "Bir miffen, bag rungen gur Feftftellung ber vorausfichtlichen Erb. wir aus bem Tobe in bas Leben gefommen find: benn wir lieben bie Brub r." Damit will ber Apostel fagen, daß die Bruderliebe nicht blos Bflicht bes Chriften ift, fonbern bag une auch erft burch bie Ausübung berfelben bas Bewußtfein unserer Gemeinschaft mit bem Berrn vermittelt wird. Darum ift auch allezeit im Berlauf ber Beschichte ber driftlichen Rirche, so oft ber Beift aus ber Sobe über bie in Aberglauben, Beremonien- ober Buchftabendienft erftarrien Todtengefilde ber Rirche einherzog, praftifches Chriftenthum unabweisliches Lebensbedurfniß gemejen. Go auch in unferer Beit; benn noch nie bat fic Die praftifche Liebesthätigfeit auf allen Gebieten bes bürgerlichen, fogialen, vor allem firchlichen legten Bablen funf Mandate verloren bat, me- Lebens fo zielbewußt bemabrt, als jest. Bielbegen ber Beringfügigfeit ber Ungahl ihrer Dit- wußtes praftifches Chriftenthum muß Die evangelifde Rirche aber vor allem ba üben, wo es fich Die Radricht, daß Aleta Bajcha Chancer um ihre Gelbsterhaltung handelt, und bier für biefen Boften seinen eigenen Ranbibaten babe. Die fatholifche Rirche von ber evangelischen Baris, 29. Juni. Die radifale Breffe ift bat, die fie nicht als Schwester in ihre Arme nebguraffen, damit bie Arbeit bes Buftav-Avolf-Ber-Baris, 29. Juni. Baron Madau gab eine eins immer erfolgreicher werbe. Bir beben aus

bes Bereins 20,346,618 M. gemahrt murben. Bertreter ber dineffichen Regierung, Rapt. Lang, felben murbe R. naturlich in hoft gehalten und mah- terner Ueberlegung an ben nadten Aufbau bes Bereine, Die meiften mit reger Thatigfeit, einige freilich, die nur fummerlich ihr Dafein friften. gen "Arifton-Gefellschaft" fand am Conntag, ben Und boch ift die Arbeit nothiger als je; dazu 26. Juni, in dem großen prachtvollen Garten fangniß und hatte fich in ber Beife Rachichluffel Schauspiel fchlecht fortgekommen ift, der Lowenmabnt die Lage ber evangelifchen Rirche felbft in Des herrn Robloff in Lubzin ftatt, wobei ber angefertigt, daß er fic von ben Binngefagen, in antheil fallt eben auf Die Sprache. Doch laffen unserer Brooing; in Folge ber Beneral-Rirchen- Badermeifter und Mublenbesiter Ber Bie te Denen ibm bas Ming gereicht murbe, ben biden wir uns in Diesem Falle, wo wir ben geschil-Bistation in Lauenburg hat sich Die Anstellung Die Ronigswurde errang. Das Fest, welches mit Draht lofte und Tiefen ju Schluffeln zurechtbog. Derten Borgugen gegenüber boch im Unrecht bleiherausgestellt, um dem Andringen bes vorbrin- Feuerwerf und Schlachtmufit verbunden mar, hielt ten gur Bellenthur und mare bem R. ficher ber genden Ratholigismus Widerftand zu leiften, und Die Mitglieder ber Gefellichaft bis jum bellen Ausbruch gegludt, wenn nicht im letten Moment allen Umftanden eine werthvolle Gabe fein und Diafpora-Gemeinde (Biered). - Die Ginnahmen bes pommerichen Sauptvereins betragen im letten Jahre 12,900 M., über welche in ber beschlie- welche ber hiefige Thierschupverein in fo anerten- bag er feit diefer Beit in Feffeln gelegt ift. Benden Berfammlung am Mittwoch ju verfügen nenewerther Beife aufstellte, weil durch die unift. Der Borfigende erläuterte bierauf ben vorgelegten Unterftugungeplan baburch, bag er bie Berhältniffe ber auf bem Plane ale unterftugungebedürftig bezeichneten Gemeinden barlegt.

Es ergriff nun noch herr Baftor Bod aus Brefchen bas Bort, um in bergangreifenber Beife ju bitten, nicht mube ju werben in bem Bert; er ift feit 8 Jahren in ber Diajpora thatig und nenden recht bringend, jumal bei jegiger Sige, swar nicht fern von ber ruffifchen Grenze. Bas bie betreffenben Gefäße rein und ftete mit Baffer vom Guftav-Adolf-Berein für die Proving Bofen gefchieht, bas gefchieht für bas preußische, für bas beutiche Baterland; dort wird burch that- feben, mit welchem Behagen bort Die armen Sunde fraftige Gulfe mit bem evangelischen zugleich bas nationale Bewußtfein gestärft. Die meiften Glieber ber Gemeinde des herrn Baftor Bod fammen aus Bommern, wie auch ihre Ramen bemeifen; auch bie Beiftlichen, welche bort unfere evangelischen Bruber verforgen, find jumeift Bommern. Dieje Thatfachen werben gewiß bie Liebesthätigkeit ber pommerschen Bereine für Bofen weiter forbern. - Mit einem Webet bes Borfipenden und mit Gefang ber Berfammlung ward geschlossen.

- Die hiefigen Theilnehmer an bem zweiten Deutschen Breiskegelfest in Leipzig haben bei bem Bettfegeln nicht febr große Errungenschaften gemacht, fie find bei ben Sauptpreifen gar nicht betpeiligt, fonnen fich bamit jedoch mit ben Reglern aus vielen anderen beutschen Städten tröften. Bir wollen bier gu Rut und Frommen ber hiefigen Regelichugen bie Gieger ber Sauptpreife nennen; auf ben Boblenbahnen fiegten: Stehr vom Samburger Rlub Das gemuthliche Dut., Witte vom Magbeburger Rlub Rrumme Reune, Frengel vom Leipziger Klub Biftoria, Lubben vom Samburger Rlub Schinkenflub, Narragard vom Samburger Rlub Das gemuthliche Dus., Mölle vom Magbeburger Rlub Rrumme Neune, Schmidt vom Samburger Rlub Sanfa, Drefler vom Magbeburger Rlub Rrumme Neune, Befterberg vom Berliner Rlub 1876, Röhl vom Samburger Klub § 11, Buttler vom Leipziger Rlub Thuringia, Sochberger vom Samburger Rlub Leichtfinn; und auf ben Asphaltbahnen: Ral vom Leipziger Rlub Bufunftler, G. Richter vom Leipsiger Rlub Rumania, Richter vom Leipziger Rlub Klammersäde, Schmerwiß vom Leipziger Klub Rlammerfade, Sofmann vom Dresbner Rlub Rothe Muge, Schrader vom Leipziger Klub 1886. In Diefer Zeit führte fich R. gut, er Quader, Meigner vom Leipziger Rlub Rumania, Dertge vom Leipziger Rlub Rumm-Rumm, Beibhas vom Dresdner Rlub Wolfenschieber, Sauschild vom Leipziger Rlub 3molfer, Mondenschein vom Leipziger Klub Ratten und Wadwig vom Leipziger 3m Mai v. 3. bemertte Berr Juftigrath Schwei-Rlub Schufter. Am Montag war bas Festlofal von ca. 15,000 Bersonen frequentirt, am Dienstag, bem letten Festage, ftellte fich ungunftige Bitterung ein, boch berrichte auch an Diesem Tage bei fich an Die Stettiner Boligei und bat um Gender Ausfahrt nach Connewit unter ben Theilnehmern bester humor und bie Tage bes biedjahrigen Breistegelfeftes werben auch ben biefigen Theilnehmern lange in frober Erinnerung Staatsanleiben 13 Stud im Betrage von 13,700

- herr Staatsanwalt havenftein bierfelbft ift an bas tonigliche Landgericht gu Tilfit verfest.

Gepad aufgiebt, wird gur Berbutung von Ent- auf benfelben fonnte auch fein Berbacht gelenkt berg", von feinem Geringeren als Baul besondere der goldene, mit Ebelftenen befest wendungen aus benfelben, unter Bezugnahme auf werben, ba durch feine Gubrung ein folder Ber- Depfe, einen bedeutenden Sieg. Der große Bfau auf, ber 40,000 Lftrl. wertt ift. Rorper \$ 25 bes Betriebs-Reglements für Die Gifenbab. Dacht nicht gerechtfertigt ericien. Erft von britter Epiter, ben wir zu ben erften Stilfunftlern Deutsch- und Schweif find aus herrlichem orientalischen nen Deutschlands, bringend empfohlen, Diefe Rorbe, Seite murbe Die Aufmerksamkeit auf Ruden ge- lands gablen, bat fich bann und wann auch von Gold und gang mit Berlen, Diammten, Rubinen neben bem Berichluß burch Anbringung einer lentt und bei einer in beffen Bohnung vorge- ber bramatifden Form angezogen gefühlt und freuzweise festen, an den Enden verstegelten Ber- nommenen Saussuchung fand fich unter den Die- nach dem preisgefronten Trauerspiel "Die Sabi- Tippoos Schemel genannt, ift ais massiem Silfonurung berartig ju fichern, bag ein Aufheben len verstedt ein aus dem Schweiger'ichen Saufe nerinnen" auch bas historische Schauspiel "Rol- ber, mit Augen aus Bergfriftall und einer Bunge bes Dedels an ben Schmalfeiten unmöglich gemacht wirb. Die aus ber Richtbeachtung ber- Theil ber herrn Schweiger entwendeten Werth- in Bers und Brofa Dichtung und Bahrheit geartiger Sicherheitsmaßregeln entstehenden nachthei- papiere vor, nur Die Sypothekendokumente fehlten, ichidt zu vermischen verftand. Es ift immer ein ligen Folgen wurde fich bas reifende Bublitum bagegen fanden fich verschiedene andere herrn Bergnugen, ben Dichter Baul Denfe reben gu golbenen Schildern bilbet ten hintergrund ber felbft beigumeffen haben.

- In vergangener Boche fand in Groß-Biegenort Die Begrundung einer freiwilligen Feuer- Much über Die noch fehlenden Dotumente gab ber gefeierte Rovellift! Erop ber Bepfe unlengwehr ftatt, ju welcher fich bereite 27 aftive und bemnachft Ruden Ausfunft, indem er angab, Die bar jugugeftebenden Ehrenpalme ale Ergabler 51 gablende Mitglieder gemeldet hatten. Dies Bapiere lagen auf bem Bobenraum bes Schwei- fann man ibm als Dramatifer feine be- ler, welche Georg IV. für 11,000 Litrl. anift die britte freiwillige Feuerwehr auf bem platten Lande in gang Bommern und Die fünfte Feuerwehr im Rreife Uedermunde.

im Werthe von 5400 Mart wird jest burch bas Amtsgericht ju Schlame öffentlich aufgeboten. Letteres hat jur Erhebung etwaiger Ansprüche Ter- walten, daß biefe "Mungenabflaticherei" der Drama Benfe's den besonderen Borgug, daß es min auf ben 13. Oftober b. 3. anberaumt.

Chuen" unternimmt heute seine erste Brobefahrt theils in frangofischer, theils in deutscher Sprache provinziell-interessanten, vaterlandisch-patriotischen glaublich klingende Rachricht, Andrieur und mehin See, es wird zunächst nach Swinemunde ge- genau Buch geführt hatte. Trot dieser schwer Thatsachen und jener schonen, feingemeißelten rere andere Deputirte beabsichtigten morgen eine ichafft, um Roblen einzunehmen und soll dann die belastenden Momente bestritt Ruden jede Kennt- Sprache in Bers und Prosa unser Bublifum gu Interpellation einzubringen über die Anwesenheit Fahrt bis Edernförde ausgedehnt werden. Die nig von dem Diebstahl und es wurde hierdurch lebhaftestem Beifall immer wieder und wieder des Runtius Rotelli auf der vorgestrigen Soiree Abnahme der beiben dinefifden Schiffe durch den eine lange Boruntersuchung notbig. Bahrend ber- veranlagt murbe. Daß es dabei noch in nuch- bes ropaliftifchen Deputirten Baron Madau.

- Das diesjährige Ronigschiefen ber bieftvielen Abmechselungen, sowie mit großem Bracht- Die auf Diese Beise angefertigten Schluffel pag-

an unfern öffentlichen Brunnen und Wafferftoden, ju haben, Dies tonnte jedoch nicht verhindern, fo warmer noch, ale die Aufführung eine geradegu terirdifche Entwäfferung alle Rinnsteine troden er wolle die Anklage von Bofition ju Bofition bot ale Rettelbed eine prachtige Leiftung. Der liegen, werten immer noch nicht ihrem großen erflaren, aber nur leere Rebensarten und lugen- ehrliche, fernige Schiffstapitan und ber tapfere, Rugen nach geborig gewürdigt, renn nicht allein bafte Ausflüchte Brachte er por. . leber Den Erfind Diefelben oft beschmutt, fteben leer ober mergefüllt halten belfen gu wollen. Der gute Erfolg wird nicht ausbleiben, benn wer jemals geund Bogel fich an rem frifden Trunt erquidten, wird fich burch bie verhältnismäßig fo fleine Mühe reich belohnt finden.

Alus den Provingen.

& Butow, 28. Juni. Geftern feierte, vom beften Better begunftigt, Die neue Schuten gilbe ihr biesjähriges Geft in Carlsthal. Rach bem Ronigefdiegen murben ale Ronig Berr Raufmann Reitte, als erfter Ritter herr Rauf. mann Cobn und als zweiter Ritter herr Gerichtsvollzieher Maester proflamirt.

Prozeß Ruden.

Stettin, 30. Juni.

"Es bilbet ein Talent fich in Der Stille" fagt ein altes Sprüchwort und auch auf das Leben manden Berbrechers fann daffelbe angewendet werben. Schon oft fonnte man Menschen beobachten, welche gute Erziehung genoffen, fich fpater ohne Tadel geführt haben und plöglich als abgefeimte Berbrecher entlarbt werden. So war es auch mit bem Schreiber Dtto Julius Karl Rüden, welcher fich in ber heutigen Sipung ber Straffammer I. bes biefigen Landgerichts wegen mehrfachen schweren Diebstahls zu verantworten hatte. Ruden, welcher 1860 in Rammin geboren ift, hatte eine ziemlich gute Erziehung genoffen, welche ihn auch befähigte, mabrent 3 Jahren eine Lehrerstelle interimistisch in Binnewig gu verwalten, fpater erwarb er fich als Schreiber fein Bron und war u. M ach bei Coren Suft, rath Schweiger in Kammin als Schreiber und eine Beit lang auch als Bureau-Borfteber thatig, und gwar in ber Beit vom Jahre 1880 bis Oftober 1884 und vom Commer 1885 bis Mai gab fich ben Unichein eines frommen, rechtlich benfenden Mannes und gewann baburch auch bas volle Bertrauen feines Bringipale, welcher ihn auch jur Einziehung von Gelbern ermächtigte. ger bei ber Revifion feiner Berthpapiere, bag ibm größere Gummen fehlten, über beren Berbleib er fich feine Rechenschaft geben fonnte, er manbte bung eines Rriminal-Rommiffarius gur Ermittelung ber Papiere. Es wurde junachft festgestellt, bag von preußischen fonsolidirten 41 2-prozentigen Mark, von vommerichen Bfanbbriefen 6 Stud im Betrage von 15,225 Mart und 5 Sypotheken-Dofumente im Betrage von 37,500 Mart fehlten. Berr Juftigrath Schweiger fonnte auf Niemand Ber-Dem Bublifum, welches Reifeforbe als bacht werfen, R. war nicht mehr bei ihm beschäftigt, Aufführung bes vaterlandifchen Schaufpiels "Rolentwendeter Blechkaften und in Diefem der größte berg" verfaßt, in welchem er in funftlerifcher Form aus Golb. Diefe beiben orentalifchen Gegen-Juftigrath Schweiger entwendete Wegenstände, wie boren, mag er Probleme behandeln noch fo abfilberne Gabeln und Loffel, Boutons zc. vor. fonderlicher Art. Und pfpcologifche Rathfel liebt benen Tabatoofen gufammingefest und repafentig ger'ichen Saufes verftedt und bort wurden bie fonders hervorragende Starte guichreiben. Geine ichaffte. Dotumente thatfachlich aufgefunden. Die Saus- epischen Momente werden auch in der Tragobie judung lieferte jedoch noch ein weiteres über- gur vollften Birfung gelangen, aber bie formge-- Der am 2. Mai cr. im Balbe bes Gu- rafdenbes Resultat, es fanden fich bie verschie- rechten Anforderungen an bas Drama in ber tes Segenthin, Rreis Schlame, gefundene Schat benften Requisiten jur Falichmungerei, und wenn bochften Erscheinung vermag er noch nicht ju er- neibenswerth fanguinicher Denfa ! Ruden auch angab, er habe nur "Mungen abge- füllen. Ein Bilbenbruch, ja felbft Lindner haben flaticht", fo tonnte boch fein Zweifel barüber Größeres geboten. Für uns hat bas neuefte Falfdmungerei gleiche wie ein Gi bem anderen. und burd feinen Stoff mittelbar intereffirt. Auch Bei ber fürglich erfolgten Bahl eines Auch eine Angahl Rachfdluffel lieferte Die Saus- unfer Mitburger Baul Bendt hat in abnlicher Ortsvorstehers für Bullchow wurde ber Bauer- suchung zu Tage, und sonderbarer Beise paßten Beise jene historischen Tage Kolbergs aus bem tagswahl wurde Evora (Demokrat) gewählt, Die Diese Schluffel zu allen Behaltern in bem Schwei- Jahre 1807 unter Gneifenau und Rettelbed Bahl wird jedoch angefrchten. — Das auf der Werft des "Bulkan" für ger'ichen Saufe, auch fand fich ein Notizbuch, dramatisch bearbeitet. Es darf uns daher nicht Briffel, 29. 3mi. Die radikalen Abenddie hinesische Regierung erbaute Bangerschiff "Ring in welchem R. über die gestohlenen Bapiere Bunder nehmen, daß unter dem Einfluß jener blätter entnehmen ber "Agence libre" die un-

rend biefer Saftzeit gab er auch Gelegenheit, fein Dramas benten follte, ift ibm taum gugumuthen. Talent in der herstellung von nachschluffeln ju Das ift Sache bes Rritifers. Diefer ift denn beweisen, er plante einen Ausbruch aus dem Be- genothigt zu berichten, bag bie Sandlung in bem Die Schlüffel bei ibm entbedt maren. Sonber-- Die Trinkgefäße für Thiere barer Beife leugnete u, Die Schluffel angefertigt Die Renntnifnahme Deffelben angelegentlichft, um

werb ber Bapiere ergablte er eine chantafitiche reffitige Bereinigung. Lobenswerth, wie geben gar von übermuthigen Rachtschwarmern um- Geschichte; ein Arbeiter Bus, welcher in ingen wohnt, charafterifirte herr Einide seinen gestoßen. Im hinweis hierauf bitten wir somit nach Amerika ausgewandert ift, habe von einem Gneisenau. Martig, schneidig und doch gerecht Zebermann und besonders die in der Rabe Wohnenden recht dringend, zumal bei jesiger Sige, und habe ibn zum Berwalter bes B. mogens b. Sauffe, bie als Rose Blant in ihrem Eleftellt; Diefes Bermogen babe fich in Dem bei ibn ment war. Die Dame bot wirklich Ruhmensgefundenen Raften befunden und bi en habe er werthes in Saltug und Sprache. unter bem Ramminer Leichenhause abbotet muffen, ein febr vielfeitiger nachdem er schon vorher einige Dokumerte von voll gewachsener Kunftler zeigte fich Bub erhalten hatte. Im Laufe seines rneb- herr Deppe, ber ben Invalien mung mußte R. jedoch jugeben, baß er rektes Schuldbekenntnis badurch gege fe Bhrasirung schuf herr Moris ans bem bag er herrn Justigrath Schweiger werzeit ag der Bipfel. Das war keine skizenhafte Angebeten habe. — In Folge ber Angab o R. uver beutung, bas war betaillirteste Bastellmalerel ben Bus murben nach letterem eingehende Recherchen Unfer Rompliment. Bon herrn Gelbene d eingeleitet und es murbe auch ermittelt, bag ein (Beinrich Marr) haben wir erft nach biefer Arbeiter Bus aus Rammin am 13. Mai 1885 Leiftung einen Begriff feines Ronnens er alten mit bem Dampfer "Beftphalia" nach Amerita Er hat und aufe Angenehmfte überrafcht. ausgewandert ift, welcher von einem verftorbenen Bartie fpielte er gewandt und mit Leiben dal Ontel, einem Lehrer, 700 Mart geerbt batte, Die herren Geibler (Bachtmeifter), Mante weiter wurde aber auch ermittelt, bag R. von (ber trop bes Tobes feiner Gattin boch feiner Bus Die Papiere nicht fann erhalten haben, weil Pflicht nachkam), Reufc, foroie Grl. Subid eine größere Angahl der Dotumente erft nach bem (Bipfels Gobn) boten in ihren mehr ober minber 13. Mai 1885 von herrn Juftigrath Schweiger hervortretenden Rollen Anertennensmerthes. Das erworben waren, alfo gu einer Beit, als fich Bus Enfemble mar in der That ein erzellentes. bereits in Amerita befant. - Reben bem Angeflagten mußte noch brei Mitglieder feiner Familie ale flagte Plat nehmen und zwar feine De nalie henriette Wilhelmine Ruden, geb. 9 und feine beiben Schweftern Mgnes und Belene Ruden, Diefelben find beschuldigt, dem R. nach Begehung des Diebstahls wiffentlich Beiftand geleiftet und bemfelben bie Bortheile bes Diebstahls ju fichern gefucht ju baben und zwar ihres Bortheils wegen. R. erflart, feine Familie fei unschuldig und bie Mitangeflagten versicherten auch, fie hatten weber von einem Diebstahl, noch von ben Berthpapieren etwas gemußt. Die Beweisaufnahme fiel vollftanbig gu Ungunften bes Angeflagten Ruden aus, mabrend bie mitangeflagten Angehörigen beffelben weniger belapet wurden.

Bon Seiten bes herrn Staatsanwalts Flent wurde auch die Freisprechung ber brei mitangeflagten Frauen beantragt, mabrent er Ruden im vollen Umfange für schuldig hielt und mit Rudficht auf bie Berftodtheit und bie Gemeingefährlichfeit bes Angeflagten murbe bie Ablehnung milvernber Umftanbe und eine Strafe von 6 Jahren Buchthaus, 6 Jahren Ehrverluft und Bulaffigfeit von Bolizeiaufficht beantragt. Der Gerichtehof nahm an, daß die Supothefenbofumente von R. nicht geftohlen find, sonbern entweder nur in ber Dunkelheit mitgefaßt ober nur mitgenommen feien, um ben Berbacht nicht auf fich ju lenten. 3m Uebrigen murbe R. für foulbig befunden und bem Antrage bes Staatsanwalts gemäß verurtheilt, Die Mitangeflagten wurden freigesprochen.

Elysium=Theater.

Der Lotal-, ober fagen wir richtiger ber Brovingial-Batriotismus feierte gestern bei ber

ben, nicht in nabere Ausführungen ein. Dem auch uns ift es folche gewesen. Wir empfehlen vorzügliche ift. Berr Bittmann, ber auch Bei feiner heutigen Bernehmung gab R. an, Diefes Mal wieder feine Regiefunft voll bewies, belbenmutbige Burger fanden in ihm eine porftets feiner aus sichnet reprafentirte. Ein Rabinets pur

Annit and Literatur.

Otto Biibners geographijd-ftatiftifche Inbellen aller Länder der Erde. Berausgegeben von Brof. Dr. Fr. v. Jurafchef. Jahrg. 1887 Frankfurt a. M., B. Rommel. 50 Bf., Bud ausgabe in Taschenformat 1 Dit.

Wer irgendwie Beranlaffung bat, fich iuweilen über Die Berhaltniffe eines Landes fonell orientiren gu muffen, bem fonnen feine praftif beren und zugleich billigeren Gulfsmittel geboten werben, als biefe bas reichhaltigfte Material umfaffenben, mit Gorgfalt ausgearbeiteten, in ihrer Ue schtlichkeit unübertrefflichen beiden Ausgaben

Denogerin, neue ynindastique Theater ichichten. Berlin bei Freund und Jedel. Der Berfaffer bietet ben Lefern Theate

schichten, welche intereffant, freilich auch vielf febr pifant gefdrieben find.

Bermischte Nachrichten.

- Das Tafelgerath ber englischen König familie wird gewöhnlich in zwei eifengefütterten Rammern in Windfor Caftle aufbewahrt. Gein Werth wird auf mehr als 2,000,000 Lftel. ge ichatt. Das golbene Berath, welches Georg IV antaufte, genügt volltommen für 130 Berfonei. Ein Champagnerfühler aus berfelben Beit ift fo groß, baß zwei Manner bunnen baben fonner Er ift gang mit Rriftallglas ausgefüttert. Ginie ber feltenften Auffatftude rubren noch bon be Ronigin Giffabeth ber, welche fle ber fpanifchen Armada entnahm; andere funftvolle Stude fammen aus Indien, Birma und China, und eine Schale von prachtvoller Arbeit bat Ran XII. von Someben gebort. Unter ben Scharftuden fällt und Smaragden überfaet. Der große Tigertopf, ftanbe murben in Geringapatem erbeutet und an Georg Iil. abgeliefert. Ein große Angahl von "Rrebengen". Giner berfeben ift gang aus got einen Berth von 10,000 Eftri. Bum Speife gerath gehören breißig Dupend gang gleiche Tel-

- (Allgu fanguinifd.) Schneider: "36 hoffe, daß Gie mir in Rurgem meine Rechnung bezahlen werben." - Strebent : "Gie be-

Berantwortlicher Rebetenr: 2B. Sievers in, Stetits

Telegraphische Depeschen.

Burth, 29. Juni. Bei ber hiefigen Land-

Briiffel, 29. 3pni. Die rabitalen Abend-

Um Siebe und Glück.

Roman ven D. Egbert.

Die fcheint es gefährlich, ihn nach Erthal gu bringen ! Goon ber Rame reigte ibn gur Bath !" warf Leonie mit matter, theilnahmlofer Gimme ein.

"Dann erfahrt er nicht, wo er fich befindet! Rur Beidelberg, Dottor Mart, ich und ein Rrannaturlich nicht wieber feben, Deine Gegenwart in ihr bervorgerufen. micht merfen!"

Bewiß nicht!" ftimmte Leonie bei.

Benn er nur erft bier mare! Die eine gartliche Rutter ben franten Gohn, will ich ibn fam aus ber Röhlerhutte, mo er ben Reft ber pflegen!" fagte Die Fürftin innig und fuhr fort, Racht in Beobachtung bes Rranten gubrachte. fich in monologen Spefulationen über bes Geliebten Anmefenheit unter ihrem Dache gu ereben, bis bie ruhigen Athemguge Leonie's ihr

Sie betrachtete bie Schlummernbe ; es mar ein bebel thumlides Gefühlegemisch von warmer Freund- vorber feinen Organismus verwüfteten. Minglenneib und aufwallender Theilnahme, and fie beschlich, als fie die seinen, edlen Buge losen Diagnose; ber leine goldene Löffel flirrte mit Ihrem Rathe und Seidelberg mit ber That 36 von ber buntien Saar-Umrahmung in feter- in ihrer gitternden Sand, boch beherrichte fie fic Ho- Alabasterfarbe abbeben fab. Ein fcmerg- bei bem fühlen, ftrengen Blide Dottor Marte. lider ug ber feingeschwungenen Brauen und ie breubige Bewegung ber Sant nach bem bebenben Lippen. Bergen raubte biefem Bilbe ftiller Schonbeit ben

" foon, fo begehrt und bod nicht gludfeufste Cadoria Michailowna, lofdte bie -gen und jog fich lautlos jurud.

Um andern Morgen berifdte icon frub reges largem Schlafe mit ber Sonne erhoben und felbft 35 Rothwendige - und auch viel Ueberfluf- bochftens eine gufällige Bewegung bes Rranten."

Saufe angeordnet. Bu feinen Gunften raumte bantbar. ffe, wie beabfichtigt, ihre toftbaren und bequemen Brivatgemacher und fiebelte in den Flügel, wel- bolte Dottor Mari. "Dhne ibn mar's mit bem nicht zu erfahren, bag er fich auf Erthal befinden Leonie bewohnte, über. Tante Mania's Leben bes Batienten langft vorbei; er hatte fich bet. Leonie wird fich von ihm fern halten; Saustapelle ward bei biefer Belegenheit ju einem in ber Schlucht verblutet ober fpater ben Berniedlichen Babegimmer in griechisch beiterem Be- band abgeriffen! Der treue Freund hat ibn jefomade metamorphofirt. Es war gut, daß eine Doch feinen Moment aus ben Augen gelaffen, wird. Denten Gie, lieber Dottor Mart, wie Entfernung von vielen hundert Berft Die alte, wie er auch noch jest auf feinem Solgblode nefromme Dame por bem Anblide jener tofetten ben bem Mooslager gespannt Bache balt, bis ich burch die Bflege bes Runftlers wieder einen In-Marmornymphe am Burpurvorhange fcutte; Diese Blasphemie an ber ihr fonft beiligen Stätte fenwarter werden gu ibm gelaffen. Dich barf er batte eine tobtliche, bilberfturmende Aufwallung foff entfest.

Als Fürstin Gallitoff fich einige Minuten Zeit gonnte, um mit ber Fiorina bas Frubftud gu nehmen, ward ihr Doftor Mart gemelvet. Er

Seiner Meinung nach war die Ropfwunde, welche fich Berbert Moler bei einen, jaben Sturge bon ber feilften Stelle bes Röllfteine jugezogen, erriethen, bag ihre Abficht gelungen fei und nicht tottlich, boch hatte ibn ter ftarte Blutnes fturmende Berg im Schlafe Rube gefunden verluft, tem er burch feine bulflofe Lage in Der Schlucht stundenlang ausgesetzt war, gefährlich entfraftet, umfomehr, ba Tobfucht und Fieber

Eudoria erblaßte bei biefer ziemlich hoffnungs-

"Ram er sum Bewußtsein?" fragte fie mit

"Wenigstens ichlug er mehrmals bie Augen auf; ich bezweifle jedoch, daß ihm feine Situation unferes Batienten aus ben Sugen brachte, fo flar war."

"Also sprach er nicht?" " Mein.

"Und erkannte feinen Freund Balter auch

"Beibelberg behauptet, einen leifen Drud feiner ! Leben im Schloffe. Die fur, in batte fich nach Sand gefpurt gu haben; ich glaube jedoch, Dies mit der Raffeemaschine beschäftigte, fuhr Eudoria war eine Muffon bes aufgeregten Freundes ober mit gedampfter Stimme fort :

"Ja, ber gute Balter Beibelberg!" wiebermiebertomme."

"herbert liegt auf Moos?" rief Fürftin Galli-

amufirt. "Der Röhler batte leiber feine Eiberbannen gur Berfügung, hat übrigens fonft Alles boch meines Biffens tein Krantenhaus?" gethan, mas in feinen ichmachen Rraften fand; baber fo bald wie möglich von ber unerwarteten Belaftung feines engen Sausftandes befreien und gebente, ben Rranten mit möglichfter Borficht per Rutsche nach I . . . ju holen."

"Nach Erthal, wollten Sie fagen, herr Dottor!" unterbrach ibn bie Fürftin lebhaft. "Es find berrite alle Borbereitungen gur Aufnahme Gaftfreundschaft gewöhnt und foll bier bie iconfte und befte Bflege finden, wenn Gie mir gutigft beifteben wollen."

"Ihr Borfchlag, gnabige Frau, ift febr gutig und felbftlos, nur fpricht bagegen ein bebentlicher Umftand, in den mich Beibelberg einweihte. Da nämlich eine ungludliche Leidenschaft bas Sirn muffen wir angftlich barauf bedacht fein, jebe Erinnerung an ten Begenftand biefer ungludlichen Reigung gu vermeiben, und bier -"

"Fiorina, fei fo gut, eine frifche Taffe Raffee für ben herrn Doftor !"

Bahrend bie Italienerin fich am Rebentische

figes - jur Aufnahme bes Rranten in ihrem! "Der gute Beibelberg!" bemertte Euboria Rranten mochenlang beberbergen, ohne bag er eine Ahnung von den Mitbewohnern hat. lange er bettlägerig ift, braucht er überbies gar später verreift fie, wie ja überdies ihre nahe bevorstehende Sochzeit fle uns balb gang entführen gut fich bas fügt, daß dann mein armes Leben halt hat!"

Dottor Mart nidte gebantenvoll vor fich bin. "Wohin wollten Sie ihn auch fonft bringen, 3a, meine Gnabigfte," erwiderte Mart faft ba er dem weiten Transporte ju feinen Bermandten jest nicht ausgesett werben barf? In 3. ift

"Ich hatte meine Wohnung ale Buflucht für leider war bies burftig genug! 3d modte ibn ben Rranten angeboten, geftebe aber, bag mein beschränktes Junggesellenheim in der lauteften Baffe von J. nicht mit Ihren tomfortablen, gefunden Gemächern im ftillen Balbichloffe bei ber Pflege eines verwundeten Beiftesfranten rivaliffren fann. In feinem Ramen nehme ich baber 3hr großmuthiges Anerbieten bantbar an, wenigstens auf fo lange ober turge Beit, ba feine Schmache Berbert Ablers getroffen. Er ift an Erthaler und Ericopfung einen weiteren Transport nicht erlauben und uns gleichzeitig vor ber Bieberfehr eines Wuthausbruches fichern. Meine aufmertfame Sorge foll es bann fein, nothigenfalls eine rechtzeitige Ueberführung in eine Irrenanstalt gu bewerfftelligen."

"Rein, nein!" protestirte bie Fürstin mit aufsteigenden Thränen. "hier muß er gesund werben, forperlich und geiftig, eber laffe ich ihn nicht

Doftor Mart hatte für biefe fanguinifche Behauptung nur ein geschäftemäßiges Achselguden.

Bahrend ein geräumiger, gepolsterter Wagen angefpannt und eine geeignete Tragbabre fur bie furge Balbftrede gur Röhlerhutte, welche für ein Ruhrwerf nicht paffirbar mar, herbeigeschafft murbe, leerte Dottor Mart ftebend feine Raffee taffe, mobei er noch ein lebhaftes Berhor übe "Colog Erthal ift groß; wir fonnen ben ben Berlauf ber Racht von Seiten ber Fürft"

be Batner's Safe Cure und Safe-Villen genesen ift.

Schollt ber Leidenden Menscheit fühle ich mich bie opffichtet, Ihnen mitsuthellen, damit Sie solches an die Oeffentlichtet bringen, daß meine Frau nachdem sie Iche Jahre front durch den Gebrauch Ihrer borzüge liche Warner's Safe Cure und Safe-Villen genesen ist.

Schollt war 2-5 Jahren machte sich ein Geschwusst und der rechten Seite Lebergegend mit war. in ber rechten Seite, Lebergegend, mit graß. bas fie ich netzen, Druck auf bem Magen mit Krämbien, tägliches Arbracker manchno Erbrechen, oft hartnädige Berstopfung und manchno momentaner Durchfall. Dieser Zustand eiterne Jahr zu Sahr schlimmer und bilbeten sich But deschwüre in der Lebergegend, und meiner Frau der der bedenklich jodaß ich und sie selbst Doffnung hatten auf Genesung Bon mehreren geracht, wo mehrere Bochen lag ohne Befferung und immer Berand ein es Buftonies, jo daß ich glaubte, fie Ste Gure wurde mir von befreundeter Seite empfohlen und unternahm es, me'ne Frau aus dem Spital zu mid miternagin es, nie ne Frank aus dem Spital zu imidmen mit Warner's Safe Cire und Safe Pilken den State et de State und Safe Pilken den Boche bestierte sich ihr Zustand schon ganz und trat zusehends Besserung ein und ist sie wieder bollftanbig gefund und munter, verfieht ihre de Sabeit, erfrent fich guten Ausfehens, guten und verhanten wir biefe munderbare Genefung Barner's Safe Cure und Billen. Es wird mein fies Bestreben sein, Ihre Beilmittel allen Leibenden Conrad Bener, Schäfergaffe 7, Frant-

on Warner's Safe Cure ift 4 M die Flasche He.Imittel find in vielen Apotheten zu haben Ihr Apotheter unfere Medizin nicht halt und an rjuchen nicht bestellen will, benachrichtige man uns rben wir alsdaun bafür jorgen, daß Sie dannt un werben. D. B. Warner u. Co., 10 Schäfer-

ift nicht Zeder in ber Lage, viel Gelb geten, fei man baher aur rechten Beit vorin Hautausschlag, Blutanbrang nach Kopf und Dimerrhoiben 2c. leiben, sollten nicht versäumen, wir Minigungskur, welche nur wenige Bfennige Tug toste, ihren Körper frisch und gesund zu erhalben nichtel Apotheker Brandt's Schweizerpillen, erhältlich a Schachtel A an nhme das gleeg.
Drandt's Ichweizerpillen, erhälflich a Schuchen und achte genau auf den einstag R. Frandt's.

Zörfenbericht.

bestettin, 30. juni. Wetter: bewölft Temp. 34 Wind W

bezi, izen etwas mater, per 1000 Klgr. loke 175—188 Auguser Juni 179,5 B., per Juni-Juli do., per Juli-t 178 B., per Sotember-Oktober 166—165,5 bez,

Offoder-November 137 B.
Offoder-November 137 B.
Oggen matt, der 1000 Klgr. loko 119—121 bez.,
Imi 121 bez., der Juni-Juli und Juli-Augusi
per September-Offoder 124,5—124 bez., der Offoder-

Safer ver 1000 Rige. lite tomm 100—108 bez, feinfter

Jater ser 1000 Kles. Ind tomm 100—103 bez, feinster Ariz bez.

Aribdi unverändert, der 100 Kles lode o. F. d. Kl.

50,5 B. der Juni 50 B., der September=Oftober 49 B.
Spiritus matter, der 10,00 Liter % loko o. F. 66,8
dis 66,5 bez u. B., der Juni 66 nom, der Juni-Juli
do., der Juli August 66 B. u. G., der Augusti-September
166 bez., der September-Oftobe 66,7 B. n. G.
Arroleum der 50 Kles. loko 10,45 derst. bez.

London, 29. Juni. (Anfungsbericht.) Sämmtsche Artifel innberändert. (Schliebericht.) Sämmtliche Setreibearten rubig. Weizen ohne Nachfrage, Preise nominell, unoerändert, Mehl nur niedriger verkäuflich, Hafer gefragter, ca. ½ 8 höber in Folge trockener Witterung. Uebrige Artikel ruhig, steig.

Stettin-Kopenhagen.

Bostobpt. "Titamin", Kapt. Ziemte. Bon Stettin Mittwoch und Somadend 1½ Uhr Nachm. Bon Kopenhagen Montag u. Donnerstag 2 Uhr Nachm. I. Kajiite M. 18, II. Kajiite M. 10,50, Deck M. 6. Din- und Metour-, jowie Kundreise-Binets (45 Tage gültig) zu ermäßigten Breisen am Bord der Titania" erhältlich.

Rud. Christ Gribel.

Wasserheilanstalt Bad Elgersdurg im Thuringer Walde.

Renonmirteste Anstalt f. Anwend d. Wasserschrens; für elektr., pneumat, diätet. Behandl.; f. Massage u. Heilghungk.: f. Climat. u. Terrain-Kuren, f. Mitchell's Masikur; f. Wolkenkur und Sommerfriche Bebeutende Erfolge dei den verschiedensten Leiden, besonders dei Nervenleiden. Saison 1. April dis 1. Oktober. — Kur das ganze Jahr. — 520 Met. ü. M. — Eisenbahnstation. — Ausgezeichn. Berpstegung. — Civile Preise. — Am 29. Nat. Feier des Höschrigen Bestehens der Auskalt. — Passauten und Touristen sinden sederzeit freundliche Aufnahme. — Näheres burch gratis Prospekte und die Direktion Dr. med Barwinski - Fr. Mohr.

Schandau S.

Eisen-, Sool-, Fichtennadel- und Moorbäder. Irisch-röm, und Dampfbäder. Elektr. und pneumat. Behandlung.

haltwasserheilanstalt.

melken. Alle Mineralwässer in natürlicher Temperatur. Hefyr. - Bewährter Nachkurort. — Zwischen Berlin und Schandau Saisonbillets mit 6wöchentlicher Gültigkeit. -Prospekte gratis durch die

Städtische Badeverwaltung.

Stadtrath Gustav Roessler, Vorsitzender.

Bahnstation der Altenbeker mittelbar am Gebirgswald. Bahnstation der Altenbekener-Holzmindener Eisenbahn, un-

vereinigt mit dem Kaiser-Wilhelm-Bade, Hersterquelle mit 0,15% Erdsalzen, Kaiserquelle. Stahlbäder nach System Schwarz, Elektrische Bäder, Moorbäder mit 2,5% Schwefel.

Molken und Massage. Blutarmuth, Hysterie, Frauenkrankheiten, Rhachitis und Skrophulose Stahlquelle I. Ranges,

Terrainkurort. Blasenkatarrh, Rheumatismus, Gicht, Lähmungen. Siehe Orell-Füssli-Europäische Wanderbilder 92 und 93.

Saison 15. Mai bis 1. October. Freiherrlich von Sierstorpff-Cramm'sche Administration.

Dresden N., Hotel Maiserhof und Stadt Wien,

an der Augustabrücke, vis-à-vis der Brühl'schen Terrasse frei gelegen. Telephon. — Bäder. — Grosser Garten. M. Canzler

Camenabwerten, Vogelschießen und Verloosungen

empfehle als besonders zu Geschenken geeignet zu billigen Preisen:

a. Für Herren:

Cigarrentaschen. Brieftaschen, Schreibzeuge,

Rauchservice, Uhrketten, Taschenmesser,

Portemonnaies, Taschenkämme, Statblocks.

b. Für Damen:

Photographicalbums Broches, Armbänder, Garderobenhalter, Poefies, Handarbeitstäschen Schreibmappen, Brieftaffetten, Papeterien,

Visites.

c. Für Kinder:

Bilderbücher, Rotizbiicher, Gesellschaftsspiele,

Griffelfasten, Jugendschriften, Tujchkasten, Reißzeuge, Rederfasten, Portemonnaies v. 10.3

sowie viele andere Sachen in großer Auswahl.

R. Grassmann,

Schulzenstraße 9 und Kirchplat 4.

Ben Carialit, von kleinsten bis zum größten, Beginn des neuen Halbiahres

F. SOENNECKEN'S (D. R. P.)

aufbewahren der Briefschaften zu benutzen. U. A. Gebrauche bei der Transatlant. Handelsges., Mamburg: 73 Apparate, Schorer's Familienblatt. Berlin: 52 App., Gebr. Stollwerck, Köln: 52 App. Fritz Helling, Melle: 50 App., Fr. Herdieckerhoff, Unna: 43 App. Dadurch, dass sie Soennecken's System statt des amerikanischen wählten,

sparten diese 5 Firmen 1800 Mark. Berlin . F. SOENNECKEN'S VERLAG, BONN . Leipzig

Träger zu Bauzwecken. Beim Beginn ber Baison offerire ich I Trager,

Sänlen, Gifenbahnfigienen, Unterlagsplatten 2., auch werben Konfiruktionen und ftatische Berechnungen angefertigt; lettere gratis, wenn Bestellung erfolgt. Ernst Nowka in Frankfurt a. Ober.

Briefmarken zu Sammlungen verkauft, kauft, tauscht. E. Zechmeyer, Rürnberg

Kontinentalmarken, ca. 200 Sorten, per Mille 60 &

Tuche und Buckskins erten-Ausügen-Veberziehern nur gute fehlerfreie Waare und nur gute fehlert immer neue Muster versendet in beliebiger Meterzahl zu beliebiger Meterzahl zu Carl Elling, Tuchtabrik: Gubenik. Wirklich reelle Bedienung. Proben franco Waaren nur gegen Baarzahlung.

Aballungschalenol,

probat gegen graue und rothe Haare, à FL. 75, 150, 200 & ausschließlich Portobetrag. Carl Licht, Koiffeur, Dresben N. Post= und Probesend. prompt geg. Nachnahme.

Central-Annoncen-Bureau

Samburg, Grasfeller 14. empfiehlt fich zur Beförderung von

"Annoncen" an fämmtliche Samburgische und

auswärtige Zeitungen, wie Fach-Schriften Koursbücher 2c. 2c. unter Garantie der gewissenhaftesten Be-rechnung, sowie der unpartheilschsten Auswahl der Insertionsorgane. Proben der Blätter

Roftenvoranschläge gratis und franto.

Die Centralstelle für Hülfsbedürftige befindet sich vom 1 Juli ab
Rlosterhof 21.

bestehen mußte. Dann brach er auf. Es war Sahnen auf ben Thurmen aufhiffen und bie Thore Leonie, und ich habe ingwischen fcon eine Belt bann ihre Aufmerksamleit ber lebhaften Freundin ein munbervoller Morgen, fcon und balfamifch mit Blumen umfrangen laffen, boch fürchtete fie von Gefühlen burchlebt!" nach bem nachtlichen Gewitterregen. Euboria Die Rritif ihrer Domeftifen. Micailowna manberte auf ber oberen Terraffe bor dem Schloffe ungebuldig auf und nieder, immer nach ber beimfebrenten Rutiche fpabenb, sbwohl fie berechnen tonnte, daß mindeftens eine Tragbahre gehoben und ftumm die Treppe bin-Stunde bis gu ihrem Ericheinen in ber Bart- aufgetragen mard wie ein Tobter, erfafte bie Allee verfließen mußte. Der Fürstin Berg mar fo voll; fie hatte fich gern Jemand mitgetheilt Schen. Sie entwich in ihrer leuchtenden Som. Bald wird er Dir zu Fußen liegen und Alles liegen fab. "Er folaft!" flufterte mir Dottor und blidte baber wiederholt gu Leonie's Fenftern embor.

Sie bulbigt bem ftarfenben Morgenschlafe nach ber gestrigen Aufregung, natürlich !" bachte ffe, ba fie bie berabgelaffenen Borbange fab; aber bie Thur gu bem fleinen Goller mar

ba aber feine Antwort erfolgte, nahm fie fich junehmen pflegte. Gie war noch auffallend blaß, wir fonnen und felbft ferviren!" vor, nicht ju ftoren. Ihr fam eine andere 3bee, aber rubig und gefaßt, ja, eine flare Energie Der Bebiente ftellte noch einen Brief-Teller enben. Die Beit bes Wartens auszufullen - fle wollte fprach aus ihren Bugen; fie mußte in einem neben Leonie's Rouvert, bann entfernte er fich. ju Berbert Ablere Empfange Toilette machen. feften Entichluffe erftartt fein. Sie belächelte fich felbft ironisch, folgte aber boch brem koketten Impulse — sein Einzug sollte fest- ber Beranda eintretende Fürstin ihr ju, fie ftur- ber Briefe, sagte mit freundlichem Aufleuchten begangen werden. Am liebsten halte fie bie misch umarmenb. "Du haft lange geschlafen, ihrer Buge: "Bon Bruder Felir" und wendete

Als bann endlich ber Wagen in fanftem Tempo Briefe in ihrer Sand fpielend. porfuhr und ber Rrante unter ben leifen, einfilbigen Rommandoworten Dottor Marts auf Die Graf Buchenrod ?" Fürstin ein labmender Schreden und eine beilige und einfachste, was die Situation erfordert. ichwarzen Loden auf meinem blauen Atlastiffen mertoilette in eine Seitennische, von wo fie bem fich in Bohlgefallen auflofen! Siehft Du, liebe Mark befriedigt ju und trat ju mir ine Reben-Borgange flopfenden herzens, wie unter bem Rleine, in ber Morgensonne fieht Alles gang an- gimmer. Er hat ben Transport gut überftanden ; Drude eines Schulbbemußtfeins gufab, um bann bere aus ale in ber Schwarze ber Racht, um fo wie ein neugieriges Rind leifen Trittes in einiger mehr, wenn man gut geschlafen bat. Run fomm babt, benn er lag im Wagen total apathifch in Entfernung gu folgen. -

gimmer ficher gebettet war, erfchien Leonie im ift von nun an verbotenes Terrain für Dich, Du laffeft Deine Chotolabe talt werben, und ba faut "Leonie, folafft Du noch ?" rief fle binauf; unteren Gartenfaale, wo man bas Frubstud ein- gefahrliche Sausgenoffin! - Geben Gie, Jean, mir ein - ach, wie vergestich ich boch bin!"

"Du haft icon einen Brief gefdrieben ? Un

"3a."

Rachbem Berbert Abler langft in feinem Bracht. Batienten ergablen. Der Dftflugel bes Schloffes ich, bag wir gludlich fo weit find! Aber Du

Sie warf einen flüchtigen Blid auf bie Sanb-"Guten Morgen, Bielgeliebte!" rief Die von fdrift und Die rufficen Boftmarten bes einen

ju, welche ihr herberts Transport ins Schlof "Ich auch!" fagte Leonie rubig, mit einem ihr Bergflopfen babei, fomie verschiedene andere Rebenumftanbe ausführlich befdrieb.

"Ich habe mich nicht binet igewagt, nur burch Die Bortiere gelauscht. Die Ehranen fturten mir unaufhaltfam bervor, ale ich fein bleiches, ver-"Ihn um Aufflärung gebeten, bas natürlichfte andertes Geficht mit dem Berbande unter ben wir haben feine Mube noch Rampf mit ibm gegum Frubftude und lag Dir babei von unferm Seibelberge Armen. D Leonie, wie santbar bin

Sie eilte hinaus, ohne ihren Gat ju be-

(Fortfepung folgt.)

K. Grassmanns

Vapierhandlung, Schulzenstraße 9 und Rirchplat 4, empflehlt ihr reichhaltiges Lager von

Schreibebüchern

in allen Liniaturen, wie einfache Linien in verschiedenen Weiten, Doppellinien für Deutsch und Latein (mit und ohne Vichtungslinien, Eriechisch, Votanden, Rechenbucher u. s. w. Schreibebiicher auf ichonem, farten, weißen Schreibpapier, 3¹/2, bis 4 Bogen fart, à 8 %, per Dugend 80 %.

Ottabbiicher mit und ohne Linien. 2 Wogen ftart à 5 &, 10 Bogen ftart à 25 &, 20 Bogen ftart à 50 &.

Sareibebücher auf starkem extrafeinen Belinpapier, $3^{1}/_{2}$ —4 Bogen start à 10 Å, per Dukend 1 Å, 10 Bogen start à 25 Å, 20 Bogen start à 50 Å.
Ordnungsbischer à 10 Å.

Aufgabebücher (Offia) à 5 % und 10 %. Ptotenbücher à 10 %, größere 25 %. Zeichnenbücher à 10, 15, 20, 25 u. 50 15, 20, 25 u. 50 A. extra große à 1 M.

Hausmittel, welch bei plötzlichem Unwohl sein erste Hülfe bietet, Erkältungen und Schwächen des Magens, Appetitlosigkeit, Uebelkeit und Erbrechen ärztlich empfohlen ist,

rheumatischen Schmerzen, welche die Patienten Nachts nicht schlafen lassen, einzig lindernd wirkt,

Lopf-LZahnschmerzen, auch bei hohlen Zähnen meist in wenigen Minuten u. dauernd Stärkungsmittel auf Reisen, Strapazen, bei körper-lichen u. geistig. Anstrengungen,

der Nerven, sowie allen auf diese zurückzuführenden Leiden tausendfach bewährt ist. Zum Schutz vor Nachahmungen verlange man stets ausdrücklich die Originalflaschen (mit Schutzmarke) von Apotheker d. Stephan in Treuen. (70)

Fl. a 1, 2 und 5 Mk. in den Apotheken.

Seb. Saum,

Gesellschaftsbrauerei, Poflieferant Sr fgl Soheit des Pring-Regenten Luitpold von Baiern

in Alfchaffenburg (Baiern). 3d beabsichtige in biefiger Stadt einer gutgehenden Beftanration Dell Ausschall meines Bieres ju übertragen und febe geft. Offerien entgegen.

Jedes Drüsenleiden, böse Wunden und Knochenfrass

heilt ficher unter Garantie Schormann's Drüsensalbe.

Bolle tein Leidender durch Borurtheile fich abhalten lasse ten Leisenber batty Borningene jah abyatten lassen, eine Probesendung, welche nehst Broshüre und Attesten unentgeltlich und für 20 % franto zugesandt wird; zu bestellen bei der Abler-Apotheke, Lisse (Bosen) oder A. Sehormann, Schötmar (Lippe).

Caviar, neu, En-, mittelk., pr. Ko. Mé.00

Kieler Bücklinge, grosse, 40—45 pr. Posik., 3.00

kleine, ca. 145 n., 3.00

kleine, ca. 145 n., 3.00

kleine, ca. 145 n., 3.50

Laohshäringe, ff. haltbar,30 n., 8.50

Kiel. Sprotten, pr. K. M. 3.50, pr. 4 K., 6.50

Russ. Kronsardinen, ff., neue, pic. 200 pr. F., 3.00

Gelée-Aal, dick., h. Posif. M. 6, h. 200 pr. F., 3.00

Gelée-Aal, dick., h. Posif. M. 6, h. 200 pr. F., 3.00

Gelée-Aal, dick., h. Posif. M. 6, h. 200 pr. F., 3.00

Gelée-Aal, dick., h. Posif. M. 6, h. 200 pr. F., 3.00

Gelée-Aal, dick., h. Posif. M. 6, h. 200 pr. F., 3.00

Gelée-Aal, dick., h. Posif. M. 6, h. 200 pr. F., 3.00

Gelée-Aal, dick., h. Posif. M. 6, h. 200 pr. F., 3.00

Gelée-Aal, dick., h. 200 pr. F., 3.50

Fisohroulade, Rollmops. ff., pic., ca. 40 pr. F., 3.25

Klephsoh, getr., weisse, flache, pr. Postk., 3.25

Prisohe Schellf, ausgew., p. Postk., 3.25

Seefische, Scholl, Seezung. n., 3.25

Seefische, Scholl, Seezung. n., 3.25

Seefische, Randon, Händlern bill. sunficht

E. H. Schulz, Altona b. Hamburg. Etabl. 1864.

Russiches Sarchta-Fluid

befreit nach Einreibungen sofort von den heftigften rheu matischen Schnerzen und Reißen mit dauerndem Erfolg-und heilt rheum. Gelenk-Anschwellungen, Berkrimmungen, Bon den vielen Rheumatismus-Kranter benen dieses Mittel geholfen hat, sind bei mir jederzeit beren Briese über die vortrefsiche Birksaukeit dieses Mittels einzusehen. Original = Flaschen à 3 M. Ber Mittels einzusehen. Original - Flaschen à 3 M. Ber pachung 50 A, mit Gebrauchsanweisung find nur alleh fit beziehen bon

J. Bartin, Apothefer Berlin SO., Röpnider-Strafe 129

Ade's Kaffen-Feuer: und Fall-Probe.

Renbanten und Reparaturen werben solite aus den besten Materialien nach neuester Konstruktion und sanderer Arbeit auf das Billigste ausgeführt von E. Kaltschmidt, Orgelbaumeister, Stettin-Gründoff, eines eines beiten Schließe in Edition in Schließe in Schlie KASSEN garantirt grösster Schutz gegen Feue 0 **Amtliche Atteste** C. ADE kgl. Hofl., Berlin Friedrichstr. 163

Der uns von Ihnen gelieferte Kaffenschrank hat fich bei dem Niederbrennen unferer elektrotechnischen Fabrik in Cannftatt am 29. v. M. sehr gut bewährt und ift fein Inhalt an Bapiergelb, Biichern 2c. involltommen brauchbarem Zuftande erhalten worben, Bemerkenswerth ift, daß ber noch glühende Schrant bei seinem Sturze in die Tiefe kelnen Schaben nahm, und ift ber Grund dafür wohl in ber zwecknäßigen Konstruktion u. foliden Ausführung desielben zu suchen. Auch verdient Ihr (Abe-) Batentschloß alle Anerkennung, indem dasselbe auch nach dem Brande anftandslos funktionirte, fo daß mit dem Schlüssel wie zuvor geöffnet werden konnte. Eklingen, 10. Mai 1887.

Maschinenfabrik Esslingen.

(L. S.) A. Gross.

BERLIN. Stadtbahnstation Alexanderplatz, BERLIN. 200 Zimmer. 300 Betten, pro Bett von 2 Mark an incl. Licht und Bedienung. Meffaurant im Saufe. Nächst aller Theater. Telephon, Fahrstuhl, Eisenbahnbillet-Verkauf im Hause. jetzt verpachtet an L. Waltner, vorm. Besitz. des Kaiserhof, Kissingen.

S. Roeder's Bremer Borsenfeder



in 5 Spitzenbreiten ist and bleibt main A Marie Committee of the Care anerkannt beste gene. Cana- under

Jeder Versuch wird diese Empfehlung rechtfertigen. Durch alle Schreibwaaren-Handlungen des In- und Auslandes zu beziehen.

Berlin 80., S. Roeder, Königl. Hoffieferant.

conce

der Export-Cio. für Deutschen Cognac, Köln am Rhein,

bei gleicher Güte billiger als französischer. Verkehr nur mit Wiederverkäufern welche auf Wunsch Muster frei und unentgeltlich erhalten. Consumenten wollen sich durch Nachfrage in den besten Geschäften der Branche von der Güte und unbedingten Konkurrenzfähigkeit unseres Cognacs überzeugen und

quettes genau achten. Auf Verlangen teilen wir gern die nächste Verkaufsstelle mit-Oreisline der Cigarren- und Cabak-Fabrik

* pen Gier & Haberland, Potebam.				
Ar.	Charafter	Façon	Berpad.	Breig
Handarbeit, 1884er Havana 1883 u. 84er Havana Handarbeit Handarbeit Barrier Havana Handarbeit Handarbeit Barrier Havana Barrier Havana	mittelfräft milb mittelfräft fehr fräfti mib, pikar mittelfräft mittelfräft mittelfräft mittelfräft	g nittel groß fehr groß groß groß groß groß groß mittel groß mittel groß hitel groß hitel groß hitel groß groß groß groß groß groß groß groß	1/90 Ktite "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" ""	36 140 2 120 2 100

Die Sorren Nr. 31, 24 und 27 sind mit Havana-Tabat-Decke, die anderen Sorren mit Euwatra-Tabat-Decke gearbeitet.
Tos allgemein herbortreiende Bestreben der Konsumenten, alle Waaren, namentlich aber Kigarren, and erster Jand zu beziehen, hat und beranlaßt, von unserem disherigen Brinzig, aur wit Händlern zu arbeiten, obzugeben und direct mit den Konsumenten in Gerbindung nu treien. Unier Augenmerd ist ganz besinders darauf gertöstet, untere Konstrate mit möglichs verigen Uniosen delaket in die Hände der Konsumenten gelangen zu lassen dersparten Konstrate des Gebald. Institutelige Anders derschäfte einzurichen, um die daburch ersparten Kostrate war Vieleige, Gelair zu, sowie den Berbindung des Judischundels unsern Albeiten zu Eine kommen lassen zu fönnen, was ca. 15 bis 50 Waar pro Allie, je nach der Preiklage, segen den Badenpreis austrägt. Die außerordentliche Kreikwirdssteit unserre Fadriche ist inch der Breiklige letzt ersichtlich, da wir kein Bedenken zu tragen branden, die in der Augaben der Vieleige, Gelair erscheiten Labate anzugeben, siet webenken zu tragen branden, die in der Kennengen, welche trogdem dem Gelchnaaf der ben Erwartungen utcht entsprechentschabigung ohne Abzug zurüch; es kann dennach dein Keielker in der Germannen, welche trogdem dem Gelchnaaf der den Erwartungen utcht entsprechen konsten werden der Konstrungen utcht entsprechen der Kennengen der Ausgeben der Kreistigen der Erspektigen der Keistlich aus wenn auch in verschiebenen Sorten, geschiebt die Kulendung franto per Bok soch Kind aus wenn auch in verschiebenen Sorten, geschiebt die Kulendung franto per Bok soch Kind aus wenn auch in verschiebenen Sorten, geschiebt die Kulendung kanto verschen den Erdarren sind vollkändig abgelagert.



Degelow & Comp., Zeits (Prov. Zachsen), Fabrikanten von Kinderwagen,

Krankenwagen 20.,

offeriren hiermit bem verehrten Bublifum ihre Fabrifate in neuester und folibester Ausführung unter billiger Breisstellung

birett (ohne Zwischenhändler). Mustrirte Preistourante auf Berlangen gratis und franto. Bitten genan auf unfere Firma an achten.

Gur 10 Mark verfendet bie Uhrenfabert be Andr. Kamerer in Sound (hab. Schwarzh).)

eine Zimmeruhr mit Schlagmerk Das Werk ist sehr solltb und sein gearbeitet, in ein großes, fein polirtes, vachtvolles, nach dem neuel System gearbeitetes Gehäuse eingesetzt und auf die Nimme regulitt. Täglicher Versandt nach Aen Ländern gegen Täglicher Berfandt nach Men Banbern gegen



in Granit, Marmor und Sanditein empfiehlt in großer Auswahl zu de billissten Preisen Rd. Padrick

Gilbermiefe, Wiejenstraße nahe ber neuen Briferne Grabgitt unis Kreize liejere ich nich brifpreisen.

bon ungedilorten, fehr haltbaren und arbeit vollständig ersetzenden

Schweizer-Stickereien

für Leibmäsche, Braut- und Rinder-Ausftattungen, Rleider 2c. Emi strubberg watching,

Berlin W., Friedrimftrafe 38, 1. giage

Gelchniste Jagovieisen per Stück Me 2,50 bis Me 3,50, per Dutend Aufchen

versendet franko gegen Nachnahme Paul Seemann, Kaliennordheim Sachsen-Weimar

Maryer Ton Aummel-Rafe Ich versende franko nach jeder Posisiation des deichs, Oesterreich und der Schweiz

90 Studi edite feine Harz in Boftfiften gu 3,60 Me, bei Boften Preisermatio Größte Bargfafefabrif u. Berfandt-Romt

F. Bergmann, Wernigerode

werden fonell und dauernd geleffert und geheilt burch meinen nen erfunden Gehör-Behandlungs-Apparat,



wofür mir bo Raiserlich bentiche Richs : Patent ertheilt wurd. — Ferner Staats Paent-Aum. fürs Ausland. B. Desterreich, Italien, Spanien, England, Bigien 20. Angumaden von Jedermann

Leiber entipredend. Mehnliches giffirt nicht! Man sende Beschreifung des Leidens nebit 60 & (in Marken) fir korresp, direkt an ben

Erfinder (früh, Affikent d. Dr. von Angteren. Abr.: Berfandt Intitut für Gehör.Behandlungs = Apparete 2c., Weferlingen (Broving Sachsen).

Größtes Sarg-Wagazin Steiting von A. Fleiss, Leichenkon nissarins, 7. obere Breiteftrage 7.

ichnell Reuter's Burean in Orest Ret bahuftraße 25.

Sin junges geb. Fräulein, das Schneidern und Bus-machen kaun, und gern die lieberwachung schulpft. Kinder überniaunt, winicht per josort eine Stelle zur Unter-stitigung der Hauskrau oder als Essellschafterin. Haupt-bedingung: völliger Familienanschluß. Gehaltsanspr. des schelben. Offerten unter M. P. 1000 in der Expe-dition dieses Mattes. Sirchplat 3

scheiden. Offerten unter beitigen 3. bition dieses Blattes, Kirchplat 3.
Mehrere Handnähterinnen auf Anabenanzüge verlangt Baehholz. Heinrichstraße 5, p. 1.

Für ein junges Madden mit guter Schulbilbung, bas die Budführung ersernt und mehrere Jahre im Geschäft thätig war, wird Stell, gesucht. Gute Zengu, 3. Sette Rähere Ausfunft erth. Gräfin Sparr, gr. Schanze 1, U